

Kneipe

Nach Modernisierung schöner als je zuvor



Allen Grund zur Freude über die gelungene Modernisierung der Kneipe des Hochschul-Sozialwerks haben Architekt Reinhard Schnepf und Matthias Boehme vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Geschäftsführer Fritz Berger und Verwaltungsratsvorsitzender Gerd Scholz vom Hochschul-Sozialwerk, Innenarchitektin Mechthild Schlechtriemen sowie Uni-Rektor Volker Ronge (v. l.n.r.).





Für sechs Generationen von Studierenden war sie Treffpunkt, für manche gar steuerfreie Zweitwohnung - unzweifelhaft aber gemütliches Cafe- und Uni-Restaurant. Die Rede ist von der Kneipe des Hochschul-Sozialwerks, gelegen auf dem Hauptcampus der Bergischen Universität.

„Nach umfassender Modernisierung ist die Kneipe jetzt schöner als je zuvor“, erklärt Fritz Berger, Geschäftsführer des Hochschul-Sozialwerks.

Schon von außen ist das Cafestaurant kaum wieder zu erken-

nen. Die großzügige Fensterfassade bietet einen tollen Ausblick auf die über der Stadt liegende Terrasse. Und der in dunklem Rot gehaltene neue Eingang trägt diesen Namen endlich zu recht.

Innenarchitektin Mechthild Schlechtriemen, Bad Honnef, hat dem gesamten Innenraum Stil sicher einen modernen farbenfrohen Stempel aufgedrückt. Die neue Decke gibt dem Raum mehr Höhe. Der graue Natursteinboden macht einen gleichermaßen robusten wie hochwertigen Eindruck. Die Übergänge zwischen

Restaurant, Café und Spielbereich sind fließend. Die neue Theke bildet den gewünschten zentralen Anlaufpunkt.

Das geschmackvolle neue Mobiliar garantiert, dass die Kneipe auch künftig ein Ort ist, wo sich viele wohl fühlen werden: also weder rein studentische Szenekneipe noch Professorencasino, vielmehr ein Treffpunkt mit Atmosphäre. Die Rundummodernisierung der Kneipe kommt auch durch ein neues modernes Logo zum Ausdruck, das die Farben im Inneren aufnimmt.

...und das geht auch

Sie planen eine - ganz besondere - Veranstaltung und suchen geeignete Räume oder einen exzellenten Catering-Service? Ob es um 30 oder gar um 2000 Personen geht, um ein privates Jubiläum, Konferenzen, Tagungen, Kulturveranstaltungen oder die ganz große Party, ob mit oder ohne Catering, in einem persönlichen Gespräch planen wir gerne den gewünschten Anlass mit Ihnen gemeinsam.

Ansprechpartnerin ist Frau Höttges, erreichbar Montag - Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Tel. 0202 439 3866 hsw@uni-wuppertal.de

*Öffnungszeiten unserer Kneipe:
Montag - Freitag
11.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Warme Speisen: 15.00 Uhr - 22.30 Uhr*



Die Modernisierung erfolgte im Zusammenwirken des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW mit dem Baudezernat der Bergischen Universität und dem Hochschul-Sozialwerk Wuppertal. Die investiven Baukosten belaufen sich auf knapp eine halbe Million Euro. Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW förderte die Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von 300.000 Euro.

Sich vor oder nach der Vorlesung mit Kommilitonen oder Kollegen treffen, bei einem Gläschen über Gott und die Welt reden, gemeinsam etwas Leckeres essen, Musik hören, eine Partie Billard spielen, Ausstellungen und einiges mehr, dazu bietet die neue Kneipe wieder ein ideales Forum.

Eine neue Großleinwand mit leistungsstarkem Beamer bietet die Möglichkeit, große Sportevents, wie etwa die Fußball-EM, zu übertragen.

Eine neue Veranstaltungsreihe ist die „After-Study-Party“, an jedem ersten Mittwoch im Monat.

Von 11 bis 18 Uhr ist Selbstbedienung - auch dazu gibt es eine Verbesserung:

Wer mittags eines der leckeren Tagesgerichte einnehmen möchte, muss darauf nicht mehr an der Essenausgabe warten. Mit dem Kassenschein bekommen Sie jetzt einen Pager in die Hand und können schon einmal am Tisch Platz nehmen. Sobald das Menü fertig ist, schickt die Küche ein Signal auf Ihren Pager und die Bestellung kann abgeholt werden.

Von 18 bis 23 Uhr erfolgt Service durch studentische Kellner. Die stets frisch zubereiteten Gerichte der Abendkarte sind international ausgerichtet - mit den Schwerpunkten mediterrane, asiatische sowie deutsche Küche.

